

Gemeinderat von Zürich

13.07.05

Postulat

von Hans Nikles (SVP)
und Bruno Wohler (SVP)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie am Standort der Kehrlichtverbrennungsanlage Josefstrasse künftig die benötigte thermische Energie mit der Verbrennung von getrocknetem Klärschlamm und zusätzlich - als Stützenergie - mit einem Holzheizkraftwerk zur Verfügung gestellt werden kann.

Begründung:

Die KVA Josefstrasse muss nächstens erneuert werden, die am Standort benötigte thermische Energie soll künftig durch andere Energieträger zur Verfügung gestellt werden. Der getrocknete Klärschlamm der ARA Werdhölzli muss verbrannt werden und steht als primärer Energieträger zur Verfügung. Als Ergänzungsenergie soll Holz dienen.

Hans Nikles
B. Wohler